Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 37

Werbung

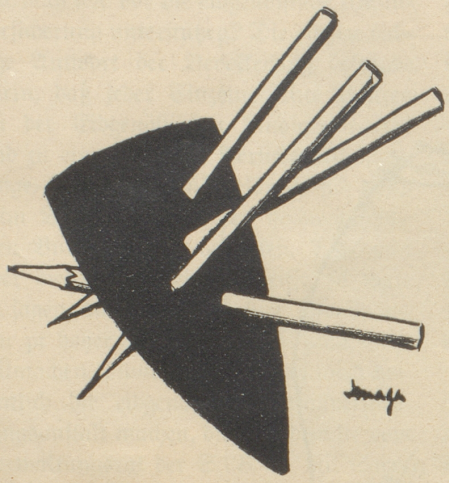
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



CARAN D'ACHE
DIE QUALITÄTS BLEI-FARB-
KOPIER-UND TINTENSTIFTE

Wie abonniert man den
Nebelspalter

Bei sämtlichen Postbureaux, bei sämtl. Buchhandlungen, beim Verlag in Rorschach.

Abonnementspreis:
3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50, 12 Monate Fr. 20.—

inbegriffen die Versicherung für den Todes- und Invaliditätsfall gegen Unfall

(Näheres siehe letzte Seite)

Einzelnummern
erhält man zu 50 Cts.
bei allen
Kiosken
Straßenverkäufern
Bahnhofbuchhandlungen

Missfarbige Zähne
werden blendend weiss

durch den täglichen Gebrauch
von TRYBOL Zahnpasta

Meyer, peinlich berührt, weil sie bemerkt hatte, daß ich es gehört hatte.

„Ist das eine Verbindung von Radio und Kino?", fragte dann die intelligente Frau Meyer liebreich und tröstend weiter.

Rot geworden und stark nach Rennstall duftend sagte ich: „Ja und nein." Und wiederholte dann die eingangs dieses Artikels stehenden Superlative, wenn auch in geänderter Reihenfolge.

„Wieviel brauchst Du dazu?", sagte der sich seiner Aeußerung von vorhin schämende Meyer versöhnlich.

„Nur zehntausend Franken" jubelte ich über die in Meyer vorgegangene Sinnesänderung. „Es wird Dir Millionen bringen."

„Gib ihm das Geld", sagte Frau Meyer.

Und Meyer, der so stinkend reich war, klappte seine Brieftasche auf und legte zehn Tausendfrankenscheine in meine zitternden Hände.

Nun begann ein Bauen in der von mir gemieteten Etage. Es wurden Liegesessel konstruiert, die nach der Körperform des Benutzers eingestellt werden konnten. Je einer stand in einem kleinen, schwarzgestrichenen Raum, dessen Wände schalldicht waren und dessen schwarze Tür dicht schloß. Und als alles fertig war, lud ich zuerst Frau und Herrn Meyer zur Generalprobe. Ich stellte selbst die Sessel nach den überaus rundlichen Formen der beiden Meyer ein, die sich auf ihnen sehr wohl zu fühlen schienen und schloß die beiden Kabinette ab, nachdem ich ihnen gute Unterhaltung für eine Stunde gewünscht hatte. Es waren kaum zehn Minuten vergangen, da wollten beide Meyers, unabhängig voneinander, wieder heraus. Ich dachte, sie würden sich noch beruhi-

Als
Blutreinigung
wirkt heilsam und schmeckt gut
Model's Sarsaparill
Nur echt in Flaschen zu 5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken.
Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin, Rue de Mont-Blanc 9, Genf.